

Sonderpädagogen als mobile "Kofferpädagogen"? - Ein paar kleine Fragen hierzu

Beitrag von „Adios“ vom 20. August 2016 20:46

[Zitat von Weltaal](#)

[Zitat von Weltaal](#)

2. Ist man als Sonderpädagoge auf diese Weise verpflichtet, mobil zu sein? Darf der Staat etwa einen dazu auffordern, ein Auto zu besitzen, um Schulen zu erreichen, die nicht oder nur eingeschränkt mit dem ÖPNV erreicht werden können?

Das ist eine gute Frage... Genaugenommen bist du im Außendienst. Hier würde ich zumindest mal erwarten, dass einem ein Leasingfahrzeug entsprechend steuerlich angerechnet wird.

Sog. "Move" "Feuerwehr"stellen fordern ein Auto... aber ob man das generell zB bei Bestandskollegen verlangen kann?

Was sagt denn die GEW hierzu? Dienstwagen wären ja hier eigentlich mehr als angebracht.